



GZ: GR 002 SI-2023-1210-00007

## Niederschrift

über die Sitzung des  
**Gemeinderates**

**02/2023**

der Gemeinde Dellach im Drautal am

**Dienstag, den 25. April 2023**

mit Beginn um 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.04.2023 durch Einzelladung (**Anlage A**).

### A n w e s e n d :

BGM	Pirker Johannes	Vorsitzender
VBGM	Gatterer Johann	GR-Mitglied
VBGM	Brandstätter Harald	GR-Mitglied
GV	Kahn Hannes	GR-Mitglied
GR	Oberhauser Peter	GR-Mitglied
GR <sup>in</sup>	Hartlieb Gertraud, BA	GR-Mitglied
GR	Wernisch Philipp	GR-Mitglied
GR	Moser Daniel	GR-Mitglied
GR	Forster Bruno	GR-Mitglied
GR	Oberdorfer Reinhold	GR-Mitglied
GR	Steiner Udo	GR-Mitglied
GR	Stauder Renè	GR-Mitglied
GR	Scheer Bernd	GR-Mitglied
GRER	Tiefnig Gerwig	Ersatzmitglied
GRER	Neuwirth Thomas	Ersatzmitglied
AL	Weneberger Hermann	Amtsleitung
FV	Angerer Christina	Finanzverwalterin
SB	Ebenberger Agnetha	Schriefführerin

**A b w e s e n d :**

GR	Bernd Scheer	GR-Mitglied	entschuldigt
GR <sup>in</sup>	Aleksandra Breitegger	GR-Mitglied	entschuldigt

Die Sitzung war öffentlich!

Die Sitzung war beschlussfähig!

**Tagesordnung**

1	Bestellung der Niederschriftsfertiger
2	Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 13.04.2023
3	Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022

Nicht öffentlich

4	Abschluss Dienstvertrag für eine Bedienstete im Zentralamt
---	--

**Verlauf der Sitzung:**

Der Vorsitzende Bürgermeister Johannes Pirker begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die zur Sitzung beigezogenen Bediensteten der Gemeinde sowie die anwesende ZuhörerIn. Er eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und erklärt die Beschlussfähigkeit des Gremiums.

Weiters erklärt er, dass die Ladung zur Sitzung schriftlich und persönlich per Letterlink unter Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder erfolgte und die Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage kundgemacht wurde. Er teilt auch mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen, weshalb eine Fragestunde nach § 46ff K-AGO nicht anzuberaumen war.

Im Anschluss gibt der Vorsitzende bekannt, dass folgende Gemeinderatsmitglieder an der Teilnahme der Sitzung verhindert sind und als entschuldigt gelten: GR Bernd Scheer und GR<sup>in</sup> Aleksandra Breitegger. Weiters stellt der Vorsitzende fest, dass die Gemeinderatsersatzmitglieder Thomas Neuwirth und Gerwig Tiefnig an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen.

1	Bestellung der Niederschriftsfertiger
---	---------------------------------------

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden GR Daniel Moser und Vizebürgermeister Harald Brandstätter als Fertiger für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 25.04.2023 bestellt.

2	Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 13.04.2023
---	--

Da GR Bernd Scheer als entschuldigt gilt, verliert GR Daniel Moser die Niederschrift über die Kontrollausschusssitzung vom 13.04.2023. (*Anlage B zur Niederschrift*). Der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal nimmt den Bericht ohne Einwand zur Kenntnis.

3	Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2022
---	--

**Sachverhalt:**

Auf Wunsch des Vorsitzenden erläutert Finanzverwalterin Christina Angerer den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt:

Der Rechnungsabschluss 2022 ist der dritte Abschluss, der nach den Vorgaben der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) umgesetzt worden ist. Er spiegelt den Drei-Komponenten Haushalt Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt wider:

- Ergebnishaushalt:** Summe Erträge abzüglich Aufwendungen ergibt das Nettoergebnis, welches in der Vermögensrechnung im Nettovermögen enthalten ist.  
Erträge sind z.B. Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und Erträge aus Transfers, zu den Aufwendungen zählen z.B. der Personalaufwand, Abschreibungen und Finanzaufwendungen wie Kreditzinsen.
- Finanzierungshaushalt:** Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Veränderung der liquiden Mittel z.B. Kassa.
- Vermögenshaushalt:** Langfristiges Vermögen, kurzfristiges Vermögen und liquide Mittel auf der AKTIV-Seite sowie Nettovermögen, Investitionszuschüsse, lang- und kurzfristige Fremdmittel auf der PASSIV-Seite.

## 1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2022 verfolgten Ziele und Strategien:

Die im NVA 2022 ermittelten Ergebnisse konnten beim RA 2022 verbessert werden. Grund dafür sind einerseits die Entnahmen von Hausrücklagen und andererseits Mehreinnahmen von Kommunalsteuer und Ertragsanteilen, die im NVA 2022 geringer veranschlagt waren. Die im Voranschlag und Nachtragsvoranschlag 2022 budgetierten Beträge wurden größtenteils eingehalten.

## 2. Beschreibung des Haushaltes:

### 2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Größtenteils liegen die Ergebnisse der einzelnen Ansätze unter den veranschlagten Werten.

Die Hauptkostenstellen im operativen Ergebnishaushalt (ohne marktbestimmende Betriebe) Gesamtausgaben machen zusammen € 2.592.859,69 aus, wobei hier im Nachtragsvoranschlag € 2.776.300,-- budgetiert worden sind.

Die Personalkosten im Zentralamt, Volksschulen, Bücherei, Wetterstation, Wirtschaftshof und Veranstaltungssaal-Reinigung waren im NVA generell höher angesetzt und haben sich nun am Jahresende um 11 % verringert.

Bei der Kostenstelle 1200 allgem. Angelegenheiten – Sicherheitsberichte ist die Erweiterung des Sicherheitsberichtes „Stocksporthalle“ angekauft worden.

Im Bereich Feuerwehrwesen hat der Verkauf des alten KLF der FF-Dellach und die buchhalterischen Zugänge der Waldbrandrucksäcke und -Ausrüstung zu einem besseren Ergebnis als veranschlagt geführt.

Für die Ausgaben Katastrophenschäden 2019 „Hangrutsch Nörenach-Glatschach - Oberflächenentwässerung“ hat die Gemeinde Ende November eine Landesförderung von € 57.500,-- erhalten, die im NVA nicht budgetiert war.

Beim Ansatz Sozialhilfe (4110) erhöhten sich die Transferzahlungen um ca. € 7.200,--, mehr als im NVA eingeplant worden war.

Für das Essen am Seniorentag war bei der Kostenstelle 4290 etwas zu wenig veranschlagt.

Im Bereich der Jugendwohlfahrt sind die Aus- und Einzahlungen für die Kinderbetriebstagesmütter auf eine eigene Kostenstelle umgebucht worden. Die Budgetierung dafür erfolgte im NVA jedoch noch auf der ursprünglichen Kostenstelle.

Für die Gemeindestraßen war mehr Budget für Instandhaltungen veranschlagt, welches nur zum Teil gebraucht worden ist.

Am Ende des Jahres sind die BZ-Mittel i.R. 2022 für den Gemeindebeitrag „Sanierung Jaukengrabenbachbrücke“ abgerufen worden, was zu einer Verbesserung des Ergebnisses im Ansatz Radwege geführt hat.

Bei der Kostenstelle 7100 sind auch die Ausgaben und Einnahmen für die Vorhaben „Gemeindebeitrag Weganlage Suppersberg-Oberdraßnitz“ BA01 und BA02 dabei. Hier ist im Jahr 2022 mehr ausgegeben als eingenommen worden.

Im Ansatz Straßenbeleuchtung hat es nicht eingeplante Ausgaben für Instandhaltungen im Bereich der Frühstückspension „Frutchnigg“ gegeben.

Die Einnahmen der Grabgebühren beim Friedhof wurden einer passiven Rechnungsabgrenzung unterzogen und sind auf die Dauer von zehn Jahre aufgeteilt worden. Somit blieb im laufenden Jahr nur ein verminderter Betrag übrig.

Die Beteiligung der Gemeinde Dellach im Drautal an der Tourismus- und Infrastruktur Dellach GmbH musste gesamt um ca. € 91.000,-- (TIG RA 2021) verringert eingebucht werden. Ein Teil von

€ 71.500,-- musste sogar abgeschrieben werden, was im Ansatz 914010 ersichtlich ist.

Wie bereits erwähnt, konnten um € 71.300,-- mehr Einnahmen an Kommunalsteuer und um ca. € 29.000,-- mehr Einnahmen an Ertragsanteilen im Vergleich zum NVA lukriert werden.

## *2.2. Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:*

Der Gebührenhaushalt „Wirtschaftshof“ konnte im Jahr 2022 beim Saldo SA00 im Ergebnishaushalt und beim Saldo SA5 im Finanzierungshaushalt positiv abgeschlossen werden.

Auch die anderen marktbestimmten Betriebe Wasser- und Kanalhaushalt haben im operativen (laufenden) Haushalt ein Plus in der Ergebnis- und in der Finanzierungsrechnung erwirtschaftet. Im Wasserhaushalt wurde eine Rücklage mit Zahlungsmittelreserve i.H.v. € 105.300,-- für das Vorhaben „Infrastrukturmaßnahmen Schmelz und Draßnitzdorf“ entnommen.

Der Müllhaushalt weist im Ergebnishaushalt ein Plus von € 34.953,32 auf. Grund dafür ist ebenfalls ein Rücklagenentnahme von 43.000,--. Damit soll das Kumulierte Nettoergebnis etwas

verbessert werden. Die Finanzierungsrechnung hat mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im Dezember 2022 eine Erhöhung der Müllgebühren ab dem Jahr 2023 beschlossen. Somit soll in Zukunft der Müllhaushalt wieder mit besseren Ergebnissen abschließen.

Bei den Projekten werden nun endlich die „WLV-Vorhaben Steinerbach und Glanzerbach/Tieftalgraben“ und das Vorhaben „Gemeindebeitrag Weganlage Suppersberg-Oberdraßnitz BA01“ mit Überschüssen abgeschlossen.

Der Ankauf des KLFA für die FF-Dellach konnte im Jahr 2022 fertig ausfinanziert und somit abgeschlossen werden.

Alle anderen Projekte werden im Jahr 2023 weitergeführt, da teilweise noch Bauarbeiten durchführt werden bzw. noch Förderauszahlungen zu erwarten sind.

Eine Dotierung von Haushaltsrücklagen der Gebührenhaushalte wurde im Zuge des Rechnungsabschlusses 2022 nicht gebildet.

### 3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

#### 3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 4.504.130,54
Aufwendungen:	€ 4.335.200,88

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 154.214,76
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 1.868,97

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 321.275,45
--	--------------

#### 3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 4.494.376,75
Auszahlungen:	€ 4.314.923,58

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 179.453,17
---	--------------

#### Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 4.908.319,88
Auszahlungen:	€ 4.889.613,89

---

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 18.405,99
---	-------------

#### 3.3. Veränderung an Liquididen Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 599.056,64
Endbestand liquide Mittel:	€ 797.215,80
davon Zahlungsmittelreserven	€ 84.639,18

### 3.4. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Der Ergebnishaushalt inkl. Haushaltsrücklagen – die Gegenüberstellung der laufenden Erträge und Aufwendungen (z.B. Erträge operative Verwaltungstätigkeit, Personalaufwendungen) – konnte mit € 321.275,45 im Geschäftsjahr 2022 positiv abgeschlossen werden. Dieser Betrag wird auch im Nettovermögen auf der PASSIVA-Seite der Vermögensrechnung dargestellt. Werden die einzelnen Ergebnisse der Gebührenhaushalte Wirtschaftshof, Wasser, Kanal und Müll aus diesem Saldo herausgerechnet, wird der Ergebnishaushalt ohne marktbestimmte Betriebe mit einem Plus von € 18.417,95 abgeschlossen.

Im Finanzierungshaushalt konnte beim Saldo (SA1) der laufenden Ein- u. Auszahlungen ein positives Ergebnis von € 522.188,38 erwirtschaftet werden. Zieht man nun die Differenz der Ein- und Auszahlungen aus der investiven Gebarung (SA2) mit - € 250.429,75 ab, bleibt ein Nettofinanzierungssaldo (SA3) von € 271.758,63 übrig. Nach den Tilgungen der Kreditschulen der Gemeinde ist das Ergebnis der voranschlagswirksamen Gebarung (SA5) immer noch positiv mit

€ 179.453,17. Wird dann noch der Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung berücksichtigt, ergibt das eine Veränderung der liquiden Mittel (SA7) von € 198.159,16, was wiederum in der Vermögensrechnung zu sehen ist.

Rechnet man auch hier die marktbestimmten Betriebe heraus, bleibt der Saldo SA5 positiv mit einem Betrag von € 128.422,42.

Die Prüfer vom Amt der Kärntner Landesregierung haben, ausgehend vom Finanzierungssaldo SA1 ohne marktbestimmte Betriebe i.Hv. € 289.010,88, mit Hilfe einer Aufstellung das Ergebnis bereinigt. Dadurch ergibt sich ein ermitteltes Haushaltsergebnis von € 135.286,30.

### 3.5. Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 21.865.831,15
Summe PASSIVA:	€ 21.865.831,15
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 4.266.449,49

### 3.6. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Im Vermögenshaushalt sind unter der AKTIV-Seite z.B. das Anlagevermögen, die langfristigen und kurzfristigen Forderungen, Beteiligungen und liquide Mittel erfasst.

Das langfristige Vermögen wird hauptsächlich durch das Ausbuchen der Anlagenabschreibung und die Wertminderung der Beteiligung an der Tochtergesellschaft Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH reduziert.

Wie schon beim Finanzierungshaushalt erwähnt, haben sich die liquiden Mittel zum Vorjahr um € 198.159,16 erhöht und weisen jetzt einen Stand von € 797.215,80 auf.

Auf der PASSIV-Seite sind der Saldo der Eröffnungsbilanz, das Nettovermögen, Investitionszuschüsse (Kapitaltransfer), Rückstellungen, kurzfristige Verbindlichkeiten und langfristige Fremdmittel (Darlehen) aufgelistet.

Im Vergleich zum Jahr 2021 konnte das Nettovermögen auf der Passiv-Seite um € 149.588,90 auf nunmehr € 4.266.449,49 erhöht werden. Hier drinnen enthalten ist das „Kumulierte Nettoergebnis“ mit € 321.275,45, das den Saldo des Ergebnishaushaltes aus der operativen Geschäftstätigkeit widerspiegelt.

Die Investitionszuschüsse, Lang- und Kurzfristige Fremdmittel machen zusammen € 17.599.381,66 aus.

Die Summe der AKTIVA-Seite und der PASSIVA-Seite ergibt jeweils das Gesamtergebnis von € 21.865.831,15.

*Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:*

Am Jahresende 2022 machen die Schulden für aufgenommene Darlehen in den Gebührenhaushalten Wasser- und Kanal und das Fondsdarlehen „Ankauf SPAR-Areal“ insgesamt € 4.644.590,49 aus. Während des Jahres wurden € 291.892,53 getilgt und bei den Fondsdarlehen hat es Aufwertungen von € 199.587,07 gegeben.

#### **4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:**

Die Vermögenswerte wurden mit Unterstützung der SOT Süd-Ost Treuhand GmbH erfasst und vom Softwareanbieter Comm-Unity EDV GmbH überprüft, nachbearbeitet und in das Buchhaltungssystem importiert. Die Vorgaben der Nutzungstabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015 wurden eingehalten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Angerer für die detaillierte und übersichtliche Erläuterung.

**Harald Brandstätter:**

**Frage 1: Wie/wo scheinen die Abgänge im Rechnungsabschluss 2022 auf, wie werden diese ausfinanziert und mit welchen Mitteln?**

Die meisten investiven Vorhaben, die im Jahr 2022 nicht beendet werden konnten, schließen mit einem Abgang, weil die Endfinanzierung erst im Jahr 2023 durchgeführt wird. Beim Projekt „Infrastruktur Schmelz – Draßnitzdorf“ sind die Landesfondsdarlehen und KPC-Zuschüsse auch erst im neuen Jahr bei der Gemeinde eingegangen.

**Frage 2: Rücklagen Wasser: Die Rücklagen wurden entnommen. Werden diese nochmal rückfinanziert?**

Die Rücklage wurde für das Projekt Infrastruktur Schmelz – Draßnitzdorf entnommen. Sollte der Wasserhaushalt im laufenden Jahr wieder ein positives Ergebnis erzielen, kann eine Rücklagenzuführung durchgeführt werden.

**Frage 3: Klärschlamm: werden dafür schon Rücklagen gebildet?**

Es wurden im Kanalhaushalt inkl. dem Jahr 2019 bis jetzt ca. € 912.000 Kummuliertes Nettoergebnis erwirtschaftet. Die Bildung von Rücklagen inkl. Zahlungsmittelreserven ist für die Zukunft geplant.

**Frage 4: Grundsteuer A: Verglichen zu 2021 ist bei der Grundsteuer A ein Abgang von -70%. Wie ist dieser entstanden?**

Im Jahr 2021 wurde lt. Auskunft von der Verwaltungsgemeinschaft Spittal a.d. Drau vom Finanzamt eine Rückrollung durchgeführt, weshalb die Gemeinde Dellach im Drautal erhöhte Einnahmen bei der Grundsteuer A vereinnahmt hat. Im Jahr 2022 waren wieder normale Einnahmen zu verzeichnen.

GR-Ersatzmitglied Gerwig Tiefnig teilt mit, dass seiner Meinung nach die Beträge im Voranschlag zu hoch angesetzt werden. Was ist der Grund dafür?

Finanzverwalterin Angerer erklärt, dass im Voranschlag Rückstellungen bei den Gehältern und Löhnen gebildet werden mussten, die schlussendlich bis zum RA 2022 doch nicht gebraucht worden sind.

In anderen Ansätzen waren höhere Ausgaben eingeplant. Auch diese wurden zum Glück nicht gebraucht.

Weiters erkundigt sich GR-Ersatz Tiefnig, über die im Rechnungsabschluss ausgewiesene Haftung für den Sozialhilfeverband Spittal/Drau.

Nach § 84 Abs 2a der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung richtet sich die Haftung der verbandsangehörigen Gemeinden untereinander nach ihrer Verpflichtung, zum Aufwand des Gemeindeverbandes beizutragen. (Bevölkerungszahl)

Vizebürgermeister Brandstätter weist darauf hin, dass im Voranschlag für die KAT-Schäden 2019 unterschiedliche Beträge ausgewiesen sind.

Frau Angerer antwortet, dass die Gemeinde Dellach im Drautal Ende November eine Förderung vom Amt der Kärntner Landesregierung i.H.v. € 57.000,-- für das Vorhaben „Kat-Schäden Hangrutsch Nörenach - Glatschach“ erhalten hat, die im Nachtragsvoranschlag nicht budgetiert war. Deshalb steht im Ansatz Kat-Schäden eine Differenz von € -62.576 Euro an Einnahmen.

#### **Beschluss:**

***Der Vorsitzende stellt daraufhin im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 mit den im Entwurf ausgewiesenen Summen zu beschließen. (Anlage C)***

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Nach Beschlussfassung über TOP 3 schließt der Bürgermeister den offiziellen Teil der Gemeinderatssitzung um 19:54 Uhr.

Er stellt fest, dass im Anschluss ein nicht öffentlicher Teil dieser Gemeinderatssitzung stattfinden wird.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 25.04.2023 umfasst im öffentlichen Teil 8 Seiten und die Seite 9 „Berichte“ sowie die Anlagen A) bis C).

Der Vorsitzende:



Bgm. Johannes Pirker

Der Niederschriftfertiger:



GR Daniel Moser

Der Niederschriftsfertiger:



VBgm. Harald Brandstätter

Die Schriftführerin:



Agnetha Ebenberger

## Berichte der Gemeinderatsmitglieder:

### Bgm. Johannes Pirker:

- Das Oberdrautaler Golfturnier findet wieder statt.
- Die Kelag veranstaltet am 26.04.2023 im Gasthof Trunk einen Informationsabend betreffend Glasfaserausbau in Dellach.
- Am 04.05.2023 findet beim Gasthof Pichler eine Veranstaltung zum Thema „Farb- und Stilberatung“ statt.
- Am 01.05. eröffnet das Badrestaurant am Camping am Waldbad mit neuen Pächtern.

### GR Rene Stauder:

- Die Straßenlaternen im Ortsteil Schmelz sind defekt. Seit die Geschwindigkeitstafel entfernt wurde, leuchten die Laternen nicht mehr. Bitte überprüfen ob ein Zusammenhang besteht und reparieren.

### Vizebgm. Harald Brandstätter:

- Erkundigt sich betreffend Gemeindestraßensanierungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Vorsitzende Bgm. Johannes Pirker die Sitzung um 21:45 Uhr.

Der Vorsitzende:

  
.....  
Bgm. Johannes Pirker

Der Niederschriftfertiger:

  
.....  
GR Daniel Moser

Der Niederschriftsfertiger:

  
.....  
VBgm. Harald Brandstätter

Die Schriftführerin:

  
.....  
Agnetha Ebenberger